

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist- und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

LXXIII. Von der Begräbnuß Jesu Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](#)

Cantus.



D T raurigkeit, O Herzenleid, ist das nicht zu beklagen:



Gott des Vatters einig Kind, wird ins Grab getra - gen.

Bassus.



D T raurigkeit, O Herzenleid, ist das nicht zu beklagen,



Gott des Vatters einig Kind, wird ins Grab getragen.

2. D O grosse noht! Gott selbst Wie du durch die missethat
ligt todt/ Warest ganz vernichtet.

Am creuz ist er gestorben/ 4.
Hat dadurch das himelreich Dein bräutigam/ das Gottes
Uns aus lieb erworben. Lamm/

3. D O menschen-Kind! nur bei- Ligt hie mit blut beslossen/
ne sünd/ Welches er ganz mildiglich
Hat dieses angerichtet! Hat für dich vergossen.



D T raurigkeit, O Herzenleid, ist das nicht zu be - klag -

76 6 5 6 * 65 6 65 43 *



Altus.

O Traurigkeit, O Herzenleid, ist das nicht zu beklagen,
Gott des Vatters einig Kind, wird ins Grab getragen.

Tenor.

O Traurigkeit, O Herzenleid, ist das nicht zu beklagen,
Gott des Vatters einig Kind, wird ins Grab getragen.

5. O süßer mund! o glaubensgrund/
Wie bist du doch zuschlagen/
Alles was auf erden lebt/
Muß dich ja beklagen.

7. Hochselig ist zur jeden frist/
Der dieses recht bedencket/
Wie der Herr der herrlichkeit
Wird ins grab versencket.

6. O lieblichs bild/ schön/ zart und mild/
Du Söhnlein der jungfrauē Ich bitte dich mit schränen/
Niemand kan dein heisses Hilff / daß ich mich bis ins Sonder reu anschauē. (blut) Möge nach dir sehnē! (grab

gen. Gott des Vatters ei - nig Kind/ wird ins Grab ge - tra - gen.
6 65 ** 7 43